

## Fach

## Biologie

### Abschlussgrad

Bachelor of Science

### Hochschule

Universität zu Köln

### Datum der Akkreditierung

12.05.2009

### Dauer der Akkreditierung

30.09.2014

### Start des Studienbetriebs

Wintersemester 2003/04

### Fakultät/Fachbereich

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

### Kontakt

Prof. Dr. Michael Melkonian  
Tel. 0221-470-2475  
Fax. 0221-470-5181  
E-Mail: Michael.Melkonian@uni-koeln.de

### Auflagen

keine

### Auflagen erfüllt?

### Profil des Studiengangs

Im Bachelorstudiengang „Biologie“ können in sechs Semestern 180 Credits erworben werden.

Der Studiengang bietet eine breit angelegte mathematisch-naturwissenschaftliche Grundausbildung sowie eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung in einem oder zwei Forschungsbereichen. Dem Praxisbezug soll durch ein Berufspraktikum und berufspraktisch orientierter Lehrveranstaltungen Rechnung getragen werden, in deren Rahmen auch Schlüsselkompetenzen erworben werden können.

Die Zulassung zum Bachelorstudiengang erfolgt über einen lokalen Numerus Clausus. Der Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich.

Der Studiengang gliedert sich in ein 4-semesteriges Grundstudium, das aus Pflichtfächern besteht, und ein 2-semesteriges Vertiefungsstudium, in dem die Studierenden zwei Wahlpflichtmodule aus den folgenden zehn Forschungsschwerpunkten wählen: Biochemie, Bioinformatik, Entwicklungsbiologie, Evolutionsbiologie, Genetik, Neurobiologie, Ökologie, Molekulare Physiologie und Biochemie der Pflanzen und Mikroorganismen, Biotechnologie und Umweltwissenschaften sowie Zellbiologie. Zum Hauptstudium zählen außerdem das 6-wöchige Berufspraktikum und die Anfertigung der Bachelorarbeit mit Abschlusskolloquium.

Die Absolventen sollen in erster Linie zum wissenschaftlichen Arbeiten befähigt werden. Als mögliche Berufsfelder werden weiterhin Naturschutzbehörden und -organisationen, Wissenschaftsjournalismus, Patentwesen, Umweltmanagement und Naturparkmanagement genannt. Mit der Vermittlung naturwissenschaftlicher Grundlagen, ergänzt um den Erwerb so genannter soft skills und praktischen Erfahrungen aus einer mehrwöchigen Tätigkeit in Verwaltung, Industrie oder sonstiger Einrichtungen außerhalb der Hochschule zielt der Bachelorstudiengang auf die Aneignung berufsqualifizierender Fähigkeiten und Fertigkeiten.

**Zusammenfassende  
Bewertung**

Die Grundstruktur des Bachelorstudiengangs folgt im Wesentlichen den positiven Erfahrungen aus der Vergangenheit und den Empfehlungen der Fachverbände VBIO und KBF. Die Qualität des Studiengangs ist von der Angebotsbreite und der Kompetenz der Lehrenden als sehr gut einzustufen.

Die Gutachter begrüßen ausdrücklich die ergänzenden Lehrinhalte, zumal künftig ein erheblicher Anteil von Studienabsolventinnen und -absolventen in Berufsfeldern außerhalb der Forschung tätig sein wird. Es wird davon ausgegangen, dass die im Studiengang erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten eine gute Vorbereitung auf eine Forschertätigkeit in Hochschule und Industrie darstellen bzw. für sonstige wissenschaftliche Tätigkeiten in vielfältigen Berufsfeldern qualifizieren. Die in der Studien- und Prüfungsordnung eingeräumte Möglichkeit der Anfertigung von Bachelorarbeiten in außeruniversitären Forschungseinrichtungen wird ausdrücklich begrüßt.

Für die Studierenden findet eine Woche vor Vorlesungsbeginn eine Einführungsveranstaltung statt. Des Weiteren wird in der ersten Vorlesungswoche eine Orientierungsveranstaltung durch den Prüfungsausschuss angeboten. Die Beratung und Betreuung wird während des ersten Semesters durch ein Tutorienprogramm in wöchentlichen Treffen fortgesetzt. Überschneidungen von Lehrveranstaltungen sollen durch abgestimmte Studienverlaufspläne ausgeschlossen werden. Informationen zum Studium werden zentral auf der Internetseite der Fachgruppe Biologie zur Verfügung gestellt.

**Mitglieder der  
Gutachtergruppe**

Prof. Dr. Klaus Dierßen, Botanisches Institut, Christian-Albrechts-Universität Kiel

Prof. Dr. Hans-Jörg Jacobsen, Institut für Pflanzengenetik, Leibniz Universität Hannover

Prof. Dr. Renate Renkawitz-Pohl, Fachbereich Biologie, Zoologie, Entwicklungsbiologie, Philipps-Universität Marburg (schriftliche Begutachtung)

Dr. Reinhard Nehls, PLANTA GmbH, Einbeck (Vertreter der Berufspraxis)

Oliver Kienberg, Student der Philipps-Universität Marburg (Studentischer Gutachter)

Verfahrensnummer AQAS

122076